

Traktorunfall in Pichl: Lenker kämpft sich verletzt nach Hause

Nach einem schweren Traktorunfall in Pichl bei Wels am 13. August 2025 konnte sich der verletzte Fahrer selbst befreien und kam heim.



Pichl bei Wels, Österreich - Am Mittwoch, dem 13. August 2025, ereignete sich in Pichl bei Wels, Bezirk Wels-Land, ein schwerer Traktorunfall, der zunächst unbemerkt blieb. Der Unfallort, ein Waldstück auf der Irrachhöhe, wurde erst am Abend durch Angehörige eines vermissten Mannes aufgesucht. Gegen 21:00 Uhr entdeckten sie den verunfallten Traktor, der von einem Waldweg über eine Geländekante gestürzt war und zwischen Bäumen hängend zum Stillstand kam. Der Traktor war schwer beschädigt, mehrere große Äste waren auf ihn gestürzt.

Der Lenker konnte sich trotz seiner Verletzungen selbst befreien und schleppte sich nach Hause. Die alarmierte Feuerwehr trat mit dem Einsatzbegriff „Personenrettung“ an, um die

Personensuche einzuleiten. Vor Ort sicherte sie die Unfallstelle ab. Schließlich wurde der Verletzte beim nahegelegenen Bauernhof von der Rettung und einem Notarzt versorgt. Der Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die Gefahren, die im landwirtschaftlichen Sektor lauern.

Die Gefahren in der Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist für eine hohe Unfallrate bekannt. Allein im Bereich der Tierhaltung verzeichnete man über 13.000 Unfälle, was mehr als 23 Prozent aller erfassten Unfälle ausmacht. Besonders gefährlich ist der Umgang mit Großvieh, insbesondere Rindern. Im Jahr 2021 gab es sieben Todesfälle und 4.700 Unfälle durch direkten Tierkontakt. Darüber hinaus verursachen Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten etwa 20 Prozent der Unfälle. Der Unterhalt von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen sowie allgemeine Arbeiten sind ebenfalls häufige Ursachen für Unfälle im landwirtschaftlichen Sektor.

Die meisten Todesfälle – über 20 Prozent – traten in den Bereichen Forstarbeiten und Pflanzenbau auf. Diese Statistiken verdeutlichen die Herausforderungen und Gefahren, die in der Landwirtschaft bestehen, und unterstreichen die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen.

Der Unfall in Pichl bei Wels ist ein tragisches Beispiel dafür, wie schnell es in der Landwirtschaft zu schweren Zwischenfällen kommen kann. Die Behörden stehen vor der Herausforderung, sowohl präventive Maßnahmen zu ergreifen als auch betroffenen Landwirten rechtzeitig Unterstützung zu bieten.

Weitere Informationen über die Gefahren in der Landwirtschaft finden Sie in den Berichten von **Fireworld** und **Agrarheute**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall

Details	
Ort	Pichl bei Wels, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.agrarheute.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at